

Regionalgruppensitzungen in Hollenstedt, Fleestedt und Obermarschacht - Zusammenfassung

Anwesende:

KSB Harburg-Land – Uwe Bahnweg, Tanja Grünberg, Nicole Schuback, Eckhard Ludwig
Vertreter:innen der Vereine: MTV Tostedt, TVV Neu Wulmstorf, SV Wistedt, TuS Jahn Hollenstedt, Hollenstedter Schützenverein, Buchholzer FC, Blau-Weiss Buchholz, TSV Eintracht Hittfeld, TSV Over-Bullenhausen, Todtglüsinger SV, PSV Grevelau, TuS Fleestedt, TuS Schwinde, MTV Fliegenberg, MTV Obermarschacht, MTV Borstel Sängenstedt, SV Moisburg, FSV Winsen Luhe

Uwe begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter:innen und bedankt sich für deren Teilnahme. Leider ist die Beteiligung bei allen angebotenen Terminen sehr gering. Das Regionalgruppentreffen aus Buchholz wurde sogar abgesagt, weil es nur eine Anmeldung gab. Zur Tagesordnung wird noch Punkt 6 – Verschiedenes hinzugefügt.

Uwe stellt Ingo Eggers vom TuS Schwinde vor. Ingo wird sich beim KSB-Tag 2022 als stv. Vorsitzender Finanzen zur Wahl stellen.

Die CoronaPandemie hat nach wie vor Auswirkungen auf den Sportbetrieb. Der z.T. eingeschränkte oder gar nicht stattgefundene Sportbetrieb hatte einen Mitgliederverlust von ca. 5.000 Mitgliedern im Kreissportbund Harburg-Land zur Folge. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich sind die Verluste hoch.

Voraussichtlich wird die durch den Russland/Ukraine-Krieg ausgelöste Welle an Ukrainischen Flüchtlingen zu weiteren Einschränkungen führen, da Sporthallen als Notunterkünfte für Flüchtlinge bereitgestellt werden könnten.

Daher möchte der KSB sich besonders im Bereich der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen engagieren.

TOP 1 – neue Förderprogramme

Uwe erläutert das Förderprogramm „Startklar in die Zukunft“ – vor allem den Bereich der Förderung von Schwimmkursen und ÜLAS-Ausbildungen. Ergänzend berichtet er von den Gesprächen mit verschiedenen Schwimmbadbetreibern und Kommunen zusammen mit Ingo Becker, Fachverbandsvorsitzender Schwimmen.

Grundsätzlich sind die Badbetreiber bereit, den Vereinen Zeiten für Schwimmkurse zur Verfügung zu stellen, z.B. wird das Hallenbad in Buchholz im Sommer dafür freigegeben. Leider fehlen in den Vereinen Übungsleitende für Schwimm- und Wassergewöhnungskurse. Daher wurde mit der Sportkoordinatorin der Schulen im Landkreis Harburg, Sandra Meyer, Kontakt aufgenommen, um Sportlehrer dafür zu gewinnen.

Für die Umsetzung der Programme stellt der LSN mobile Schwimmbecken zur Verfügung.

Aus den Vereinen dazu:

mobile Schwimmbecken sind unökologisch und nicht praktikabel

Grundsätzlich besteht bei den Vereinen nicht das Problem, Kinder für den Verein zu gewinnen. Die Anmeldelisten der Schwimmkurse sind lang und die Kindergruppen groß. Hier fehlt es eher an Übungsleitern und Räumlichkeiten.

Von den Vereinen werden z.T. Schulsporthallen genutzt. Diese werden für einen eventuell stattfindenden Sportunterricht bis 16.00 Uhr für die Schulen reserviert, jedoch nicht genutzt und stehen leer.

Über das Förderprogramm werden außerdem ein- und mehrtägige Sport- und Bewegungscamps gefördert. Das Förderprogramm läuft bis zum 31.12.2022

Für das Jahr 2022 stellt der LSB 1,2 Mio € aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes für Sportvereine, Landesfachverbände und Sportbünde zur Mitgliedergewinnung bereit.

Hier gibt es fünf Förderprogramme:

- **Förderung der Ausbildung von Übungsleitenden und Trainerinnen/Trainern**

Der LSB fördert im Zeitraum 01.03.-31.12.2022 die Teilnahme an einer ÜL C Breitensport Ausbildung mit der Reduktion der Teilnahmebeiträge um die Hälfte in den Modulen „C30 Sport verstehen und vermitteln“, „C40 Kinder bewegen und begleiten“ oder „C40 Erwachsene bewegen und begleiten“. **Förderzeitraum 01.03. - 31.12.2022**

- **Förderung von Materialien zum Erhalt des Sportbetriebes**

Dieser Baustein soll Antragstellern dabei helfen, ihr sportliches Angebot auch unter Pandemiebedingungen aufrecht zu erhalten und erfolgreiche Konzepte zu verstetigen. Antragsteller können bis zu 750 Euro für Materialien zur Erstellung von Online-Sportangeboten, zur Durchführung von Outdoor-Angeboten und zur Umsetzung der Hygienestandards und Kontaktbeschränkungen erhalten. Als Beispiel wird hier der FitnessRucksack genannt. Eine Fortbildung dazu findet am 07.05.2022 statt.

Dieses Sonderprogramm ist befristet vom 01.03. - 31.05.2022

- **Angebote zum erleichterten Zugang zum Vereinssport für die Zielgruppe Ü50**

Sportvereine bieten der Zielgruppe Ü50 eine Vielfalt an Angeboten im Gesundheits-, Breiten- und Wettkampfsport, die einen positiven Einfluss auf das physische und psychische Wohlbefinden haben. Der LandesSportBund Niedersachsen fördert daher den Neueintritt von Personen Ü50 mit einer dreimonatigen kostenfreien Mitgliedschaft in einem Sportverein.

Förderzeitraum 01.04.2022 - 30.04.2023

- **Förderung von Maßnahmen, um Outdoor- und Trendsportangebote zu ermöglichen**

Förderfähig sind nachhaltig nutzbare Sportgeräte für Outdoor-/Trendsportangebote (z.B. Outdoorfitnessgeräte, Großsportgeräte). Nachgeordnet kann eine Förderung für die Errichtung von Anlagen für neue Outdoor-/Trendsportangebote (z.B. Bouleanlagen oder Beachsportplätzen), die Schaffung von Lagerflächen im Zusammenhang mit den Outdoor-/Trendsportangeboten (z.B. Container, Bungalow, SportBox) und die Installation von festem Sonnen- und Wetterschutz (z.B. Überdachungen, Sonnensegel) erfolgen. Start 01. April 2022

- **Förderung von Beratungsleistungen zur Mitgliederentwicklung (läuft fortlaufend)**

Seit 2009 werden Vereine gefördert, die sich über eine individuelle Beratung und Begleitung eines Entwicklungsprozesses ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ beim LandesSportBund Niedersachsen holen möchten. Dem Verein wird ein Team zur individuellen Erarbeitung einer Lösung vermittelt. Die Kosten für die erbrachte Beratungsleistung zum Thema Mitgliederentwicklung werden zu 100% durch den LSB gefördert.

LSB Hilfsprogramm 2022 „Aktiv für Geflüchtete“

Zum zweiten Mal nach 2015 unterstützt der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen Sportvereine, Landesfachverbände und Sportbünde, die geflüchteten Menschen Sportangebote machen wollen. Unter dem Motto „Sport verbindet Menschen – Aktiv für Geflüchtete“ hat der LSB Hilfsangebote zusammengefasst, die online beantragt werden können.

Es werden u.a. Sportbekleidung, Materialien, Übungsleiterkosten etc. gefördert. Vereine können bis zu 500,- € pro Antrag bekommen, pro Verein können bis zu 4 Anträge gestellt werden.

Aus den Vereinen dazu:

- können auch Anträge von Vereinen gestellt werden, wenn diese Geflüchtete beitragsfrei am Sportbetrieb teilnehmen lassen, ist also eine indirekte Förderung von ausgebliebenen Beiträgen förderfähig?
- Sind Sprachkurse, die von Vereinen durchgeführt werden förderbar?
→ Eine Nachfrage beim LSB ergab, dass nur die auf dem Merkblatt angegebenen Maßnahmen und Materialien förderbar sind. Ausgebliebene Mitgliedsbeiträge sind nicht förderfähig. Auch Sprachkurse sind nicht förderfähig.
- Ist das Förderprogramm auf alle Geflüchteten anwendbar oder nur auf Geflüchtete aus der Ukraine?
→ Das Förderprogramm ist nicht auf Geflüchtete aus der Ukraine beschränkt.

Stefan Frommann vom TuS Fleestedt weist auf die Fördermöglichkeiten der Lotto-Sport-Stiftung hin. Wichtig ist, vorher telefonisch Kontakt zu den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Stiftung aufzunehmen.

TOP 2 – Koordinierungsstelle Sport für Kinder und Jugendliche

Seit dem 01. September 2021 gibt es beim KSB die Koordinierungsstelle Sport, die von Anika Sander bearbeitet wird.

Mit der Stelle sollen Bewegungsangebote für Kinder in Kita und Schulen in Kooperation mit Vereinen geschaffen werden. Möglich sind unterschiedliche Aktionen z.B. ein Mini-Sportabzeichen-Tag mit Hoppel, Bürste und Frau Eule.

Außerdem wurde der Bewegungspass, ein Projekt zur Bewegungsförderung von Kindern im Grundschulalter gestartet. Im Bewegungspass sammeln die Kinder verschiedene Bewegungsaktivitäten wie z.B. selbstständiges Zurücklegen des Schulweges zu Fuß oder mit dem Fahrrad, Angebote in Vereinen.

Vereine, die sich an dem Projekt beteiligen möchten, melden sich bis zum 31.05.2022 bei Anika. Notwendig ist auch hier die Kooperation mit einer Schule.

TOP 3 – Sportentwicklungsplan für den Landkreis Harburg

Der KSB hat einen Antrag zur Erstellung eines Sportentwicklungsplanes für den Landkreis Harburg in den Ausschuss Schule und Sport eingebracht. Diesem wurde dort und inzwischen auch in der letzten Sitzung des Kreisrates zugestimmt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 62.000,- €, der LandesSportbund fördert dies mit 10.000,- €.

Für den SEP ist die Mithilfe der Vereine notwendig, um z.B. die Infrastruktur der Sportstätten qualitativ und quantitativ aufzunehmen. Dazu wird es eine Umfrage geben.

Die Vereinsvertreter werden gebeten, aktiv an der Befragung teilzunehmen und hier zu unterstützen. Die Erstellung wird insgesamt ca. 1,5 Jahre dauern.

TOP 4 - Vorstellung der geplanten Änderung der Satzung

Für die Satzung ist eine Änderung von §3 Gemeinnützigkeit geplant. Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, KSB-Vorstandsmitgliedern bei Bedarf eine Aufwandsentschädigung zahlen zu können. Außerdem muss die Möglichkeit der Einrichtung einer Geschäftsstelle in der Satzung verankert werden.

Zudem ist eine Änderung von §17 notwendig. Damit die Sportjugend als freier Träger für Jugendhilfe Anträge stellen kann, muss die Eigenständigkeit der SJ gewährleistet sein. Hierunter fällt z.B., dass der SJ ein festes Budget zur Verfügung steht und die Jugendordnung eigenständig geändert werden kann.

Der Vorschlag liegt den anwesenden Vereinsvertretern vor.

TOP 5 – Wahl des Regionalsprechers für den Vereinsausschuss

Für den Vereinsausschuss wird ein Regionalsprecher dieser Region gesucht.

Der Vereinsausschuss trifft sich 1-2x im Jahr und bestellt den Vereinsvertreter für den KSB Vorstand.

Uwe teilt mit, dass Hartmut Wiegers (SchüV Neu Wulmstorf) von seinem Amt als Vereinsvertreter im KSB Vorstand aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist.

Das erste Regionalgruppentreffen in Hollenstedt und die Schwierigkeiten bei der Besetzung des Sprechers der Region und somit dem Mitglied des Vereinsausschusses, haben wir zum Anlass genommen, bei den folgenden Regionalgruppentreffen die Frage nach der Notwendigkeit des Vereinsausschusses zu stellen.

Die meisten Vereinsvertreter haben kaum Kapazitäten frei, um ein weiteres Ehrenamt außerhalb ihres Vereins übernehmen zu können. Alle anwesenden Vereinsvertreter*innen haben sich positiv zur Auflösung des Vereinsausschusses geäußert und deutlich signalisiert einer entsprechenden Satzungsänderung zuzustimmen. Den Vereinsvertretern aus der Gruppe Tostedt, wurde die Frage zu dieser Änderung der Satzung nachträglich per Mail gestellt und auch positiv beantwortet.

Vor allem betrifft dies §16 der Satzung des KSB Harburg-Land.

Unser Vorschlag ist die Regionalgruppen bestehen zu lassen und den §16 dahingehend zu ändern, dass hier keine Vereinsausschuss mehr gebildet wird. Der Vereinsvertreter im KSB Vorstand würde dann wieder beim KSB-Tag für zwei Jahre gewählt. Die Formulierung der betreffenden Paragraphen wurde inzwischen vom KSB-Vorstand abgestimmt und mit der Einladung zum KSB-Tag an die Delegierten verschickt.

TOP 6 – Verschiedenes

Die CoronaPandemie hatte/hat bei vielen Kindern und Jugendlichen zu erheblichen Bewegungseinschränkungen geführt. Hier gilt es die Kinder und Jugendlichen wieder für den Sport zu begeistern.

Regionalgruppensitzungen in Hollenstedt, Fleestedt und Obermarschacht - Zusammenfassung

Eine Möglichkeit ist hier die Sportstation2. Der KSB hatte Ende März nochmals zu einer Vorstellung nach Fleestedt eingeladen. Für Mitgliedsvereine wurden vom KSB besondere Konditionen verhandelt.

Zurzeit läuft noch ein Antrag des KSB bei der N-Bank zur Finanzierung von zwei Paar Sportstation2. Zudem wird die Anschaffung von der Volksbank Lüneburger Heide finanziell unterstützt. Der KSB wird nach Zusage der N-Bank zwei Paar anschaffen und den Vereinen leihweise zur Verfügung stellen.

Tanja berichtet vom Aktiv – Tag 2022. Leider ist nur ein Verein der Aufforderung gefolgt mögliche Preise für die Verlosung zu spenden. Für diese Sachspenden und die aktive Werbung, bedankt sich Tanja bei Maren Sievers vom MTV Fliegenberg.

Termine

Am 24.09. Und 29.10.2022 wird die Seminarreihe “Digitalisierung 2.0”, die im Herbst 2021 ausgefallen ist, nochmals angeboten.

Am 15.05. Wird der KSB beim KreisSeniorenTag am Kiekeberg dabei sein. Vereine können dem KSB ihre Werbung zur Verfügung stellen, die dann dort ausgelegt wird.

Für Sommer 2022 ist eine Jugendfreizeit für Jugendliche 13-17 Jahre nach Dänemark geplant.

Für das Fest des Sports wird zurzeit an einem neuen Konzept gearbeitet. Hier gab es bereits zwei Planungstreffen.

Uwe schlägt vor, da das Fest des Sports auch 2022 wegen der CoronaPandemie ausfallen musste, eine Veranstaltung für die Ehrenamtlichen der Vereine als Dankeschön zu organisieren.

- *Ähnliche Veranstaltungen finden bereits vereinsintern statt*
- *Stattdessen wünschen sich die Vereine vom KSB z.B. Präsenz und ggf. auch aktive Unterstützung bei Vereinsaktionen. Die Aktion der KSB sagt Danke ist bei den Vereinsvertretungen und den Ehrenamtlichen Helfern sehr gut angekommen.*

Uwe weist auf die Möglichkeiten von Ehrungen und Verleihung der KSB-Nadel hin. Die KSB-Nadel wird für ehrenamtliches Engagement verliehen und ist nicht an ein gewähltes Amt gebunden, wie zum Beispiel die LSB Ehrennadel.

Allgemein haben die Vereine Probleme bei der Übungsleitersuche. Durch die Corona-Pandemie stehen einige vor allem ältere Übungsleiter nicht mehr zur Verfügung. Ersatz zu finden, gestaltet sich schwierig.

Die Stundensätze für Übungsleiter sind in den vergangenen Jahren gestiegen.

Die Hürde für eine Übungsleiterausbildung ist z.T. zu hoch. Z.B. ist der Zeitaufwand für eine Übungsleiterausbildung zu hoch. Neben einer beruflichen und Übungsleiter-Tätigkeit im Verein ist es nicht immer möglich für die Ausbildung mehrere Wochenenden zu „opfern“. Die Umstellung der Ausbildung auf z.B. digitale Formate wie das Blended learning erleichtern die Ausbildung schon.